

# Curriculum vitae



**Roland Brunner**

## Persönliche Daten

<b>Name</b>	Roland Brunner
<b>Adresse</b>	Josefstrasse 137 CH 8005 Zürich, Schweiz
<b>Telefon</b>	privat 044/272 72 87 GSM 076/338 72 87
<b>Mail</b>	rbr@4u2.ch
<b>Skype</b>	roland.brunner.4u2
<b>Geburtsdatum/Alter</b>	06.06.1961 / 48 Jahre
<b>Zivilstand</b>	Verheiratet mit Nena Skopljanac Brunner, keine Kinder
<b>Freizeit</b>	Reisen: von den Schweizer Bergen bis zu den entferntesten Kulturen Lesen: von Tageszeitungen bis zu den dicken Wälzern Musik: von italienischen Opern bis zu gutem, altem Blues
<b>Aufträge</b>	Mandate nach Vereinbarung, Vorlaufzeit mind. 2 Wochen

## Kurzes Qualifikationsprofil

### Kader

- Geschäftsleitung einer mittelgrossen Schweizer Entwicklungsorganisation (Jahresbudget 8 Mio. CHF, 16 Angestellte)
- Mehrjährige Führungserfahrung als Mitglied einer Geschäftsleitung und als Departementsleiter
- Erfahrung im Aufbau eines Teams mit Angestellten in der Schweiz und im Ausland
- Erfahrung in der Betreuung von Freiwilligenstrukturen und Fachgremien
- Finanzverantwortung über 4.5 Mio. CHF/Jahr

### Management

- Konzeptionelles, strategisches Denken und Entwickeln mit klarer Ziel- und Kostenorientierung. Fähigkeit zur Analyse komplexer Situationen und zur Reduktion von Komplexität auf Handlungskonzepte. Multi-Perspektiven-Ansatz
- Erarbeitung und Einführung von Managementinstrumenten zur Programm- und Projektsteuerung (Planung, Berichterstattung, Evaluation, Finanzkontrolle)
- Umsetzungskompetenz mit effizientem Einsatz der Mittel. Hohes Qualitätsbewusstsein
- Erfolgreicher Aufbau einer Organisation (medienhilfe) und eines Departementes (Programme Ausland der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi)
- Personalrekrutierung, Personalführung: Teambildung und –motivation über Zielvereinbarungen (MbO), forderndes und förderndes Führungsverhalten durch Vorbildfunktion
- Organisatorische Sicherheit und Verlässlichkeit bei Terminen und Abschlüssen

### Sozial- und Kulturkompetenzen

- Ziel- und ergebnisorientiert, flexibel, selbständig, äusserst belastbar. Fähigkeit zu vernetztem Denken und Handeln. Autodidakt (schnell in neue Aufgaben eingedacht und eingelebt)
- Ausgeprägte interkulturelle Kompetenz (theoretisch und praktisch) mit langjähriger Erfahrung in internationaler Arbeit und langen Auslandsaufenthalten
- Solide theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich Kommunikation, Organisationsentwicklung, Projekt- und Programm-Management sowie Kampagnenführung
- Sattelfest in Themen der internationalen Politik, der Entwicklungspolitik und in sozial-politischen Fragen.

### Informatik

- Stressresistenz und Fähigkeit zur Alleinarbeit
- Fundierte Kenntnisse auf Ebene Betriebssystem (Windows) und Anwendungen (MS Office, Multimedia, Desktop-Publishing, Datenbanken, Mail und Internet, Webpublishing)

### Meine Schwäche

- Die Überzeugung, dass es immer noch besser geht und dass fast nichts unmöglich ist

## Berufserfahrung

<b>Juni 2008 – August 2009</b>	<b>Green Cross Schweiz – Leiter des internationalen Abrüstungsprogramm Legacy of the Cold War (<a href="http://www.greencross.ch">www.greencross.ch</a>)</b> <u>Resultate:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Organisationsentwicklung auf nationaler und internationaler Ebene (aktive Mitarbeit in einer Gouvernanzgruppe zur Überarbeitung der Grund.lagendokumente)</li><li>▪ Erarbeitung von Kompetenzanalysen für Mitarbeitende, Programme und Partner</li><li>▪ Erarbeitung von Partnerkriterien and Partnerschafts-Bestimmungen</li><li>▪ Programm-Entwicklung (Strategie, Konzepte &amp; Instrumente für integrierte Regionalprogramme</li><li>▪ Entwiclung und Einführung von Programm- und Projektmethodik (PCM))</li></ul>
<b>Mai 2007 – Mai 2008</b>	<b>Geschäftsführer terre des hommes schweiz (<a href="http://www.terredeshommes.ch">www.terredeshommes.ch</a>)</b> 17 Mitarbeitende, Budgetverantwortung 8.5 Mio. CHF. Einleitung von Organisationsentwicklung / Change Management
<b>Juni 2006 – Februar 2007</b>	<b>Geschäftsführer medienhilfe ad interim (<a href="http://www.medienhilfe.ch">www.medienhilfe.ch</a>)</b> Anstellung eines neuen Geschäftsführers (Ausschreibung, Bewerbungsverfahren, Vertragsverhandlungen und –abschluss), Jahresabschluss und Jahresbericht 2006
<b>Juni – Oktober 2006</b>	<b>Koordinator / Leiter Abstimmungskampagne (<a href="http://www.doppelreferendum.ch">www.doppelreferendum.ch</a>)</b> Kampagnenverantwortung für die Abstimmung vom 24. September 2006 2x Nein zu Behördenwillkür und Ausgrenzung (Ausländer- und AsylGesetz). Strategische Planung, Budgetplanung und –verantwortung, Koordination.
<b>Nov. 2001 bis Mai 2006</b>	<b>Stiftung Kinderdorf Pestalozzi (<a href="http://www.pestalozzi.ch">www.pestalozzi.ch</a>)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Mitglied der Geschäftsleitung</b></li><li>▪ <b>Leiter Programme Ausland</b> (Budgetverantwortung 4,5 Mio. CHF/Jahr)</li><li>▪ <b>Programmverantwortlicher Südosteuropa</b></li></ul> <u>Resultate:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Neupositionierung des Auslandprogrammes mit personellen Neubesetzungen</li><li>▪ Requalifizierung für Programmkredit der DEZA</li><li>▪ Entwicklung und Einführung von Project Cycle Management und Qualitätskontrolle</li><li>▪ Einführung von Rights-based Programming weltweit</li><li>▪ Erarbeitung von Partnerhandbüchern zu den Themen <i>Alternative Basic Education</i>, <i>Intercultural Education</i> und <i>Child Rights</i></li><li>▪ Umbau des Länderprogrammes Rumänien, Neuaufbau in Serbien &amp; Mazedonien</li><li>▪ Aktive Begleitung des Programmaufbaus Asien und Zentralamerika</li></ul>
<b>Januar 2001 bis Juni 2005</b>	<b>Geschäftsführer medienhilfe (<a href="http://www.medienhilfe.ch">www.medienhilfe.ch</a>)</b> (aktive Mitgliedschaft seit 1993, seit Juni 2005 Mitglied im Ausschuss) <u>Resultate:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Programmausbau nach ganz Zentral- und Osteuropa</li><li>▪ neue Programmkomponenten (Minderheitenmedien, Versöhnung)</li><li>▪ Professionalisierung der Arbeit von der Freiwilligenorganisation zu einem Team mit 8 Angestellten</li><li>▪ Erarbeitung einer neuen internationalen Finanzierungsgrundlage</li><li>▪ Durchführung (Vorsitz) von internationalen Konferenzen zu Themen wie “Military and the Media”, “Media Ownership and Freedom of the Press”, “Media Roles and Responsibilities for Reconciliation”</li><li>▪ Beiträge zu diesen Themen in nationalen und internationalen Publikationen</li></ul>
<b>März 1996 bis Sept. 2000</b>	<b>GBI-Fachsekretär Bauplanung/Technische Angestellte (Architektur)</b> Leitung der Berufsgruppe Technische Angestellte / Architektur der Gewerkschaft Bau&Industrie GBI Sektion Zürich&Meilen; Mitarbeit nationale Kommission.
<b>Sept. 1994 bis Mai 1999</b>	<b>Verantw. Redaktor Monatsmagazin für neue Politik MOMA</b> (anfangs Vollzeit-, ab 1996 Teilzeitstelle)
<b>1988-1994</b>	<b>Verantwortl. Redaktor der Monatszeitschrift Bresche</b>
<b>1985-1988</b>	<b>Wissenschaft. Mitarbeiter</b> der Studiengesellschaft zur Erforschung der sozialen Entwicklung, Teilzeitarbeit zum Studium.

## Mandate und andere berufliche Engagements (Auswahl)

Seit Juni 2005	<b>Mitglied im Ausschuss der medienhilfe</b> (Vorstand/Leitungsgremium)
Seit Mai 2003	<b>Konsulent für Organisationsentwicklung und strategische Kommunikation</b> Auftraggeber u.a. Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA (seit 2002), Politische Abteilung IV (Humanitäre Hilfe) des EDA, medienhilfe
Seit 1993	<b>Eingetragen im Berufsregister (BR) als Journalist/Redaktor</b> Journalistische und redaktionelle Tätigkeit (Printjournalismus) in vielen Publikationen. Themen: Osteuropa, Konfliktanalysen, Friedensförderung
September 2009 – März 2010	<b>Auslandaufenthalt in Südostasien.</b> Intensive Kulturreise in Nordthailand, Laos, Kambodscha und Vietnam. Schwerpunkt: Religion und Gesellschaft / Minderheiten.
2007 & 2008	<b>Dozententätigkeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Kurse zu</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Project Cycle Management / Projektmanagement</li> <li>▪ Marketing / Fundraising / Sponsoring in Non-Profit-Organisationen</li> <li>▪ Globalisierung und Gesundheit</li> </ul>
September 2008	<b>Media on the Move – Migrants, Minorities and the Media.</b> Teilnahme und Präsentation an der Konferenz der Evangelischen Akademie im Rheinland / D.
April 2007	<b>Capacity Building Mandat des cfd Christlicher Friedensdienst.</b> Workshop mit cfd-Partnerorganisationen in Israel/Palästina zum Thema „Strategische Kommunikation“ und Review eines cfd-Medienprojektes mit Partnerinnen.
Juni – Dezember 2006	<b>Mandat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi: distance emPower</b> Internationale Online-Diskussion über interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Kommunikation. Verantwortlich für Moderation und Auswertung.
13.-16. November 2003	<b>Konferenz “Security Sector Reform and the Media – Defence and the Freedom of Information”</b> in Belgrad, Serbien. Organisation und Moderation im Auftrag des Geneva Center for the Democratic Control of Armed Forces
23./24. Januar 2003	<b>Konferenz “Military and the Media”</b> in Skopje, Mazedonien. Organisation und Moderation im Auftrag des Geneva Center for the Democratic Control of Armed Forces DCAF
Juni bis Dezember 2000	<b>Internationales „Cross-Border Seminar on Return, Reconstruction and Reconciliation“.</b> Konzeptionelle Erarbeitung, inhaltliche und organisatorische Vorbereitung im Auftrag mehrerer Schweizer Hilfswerke. Internet-Auftritt, Seminar-Moderation usw
1995-2001	<b>Ausbildungskurse</b> zum Thema Balkan (politische Situation, gesellschaftliche und kulturelle Identitäten, Integrationsfragen) für Mitglieder des Schweizer Expertenpools für zivile Friedensförderung und für Angestellte in sozialen und Lehrinstitutionen.
1998 bis 2001	<b>CALIENTE! Festival kubanischer und karibischer Musik.</b> Mitarbeit in Zürich und in Kuba mit organisatorischer Verantwortung.
1999 und 2000	<b>Kurse für das Bundesamtes für Flüchtlinge BFF,</b> Ausbildung im Asylbereich. Referent zum Thema: Kosovo – Gesellschaft und Minderheiten.
Sept. 1993 bis Nov. 2000	<b>Infokreis Ex-Jugoslavien,</b> Koordinator des Netzwerks von Schweizer Hilfswerken
Dez. 1998 bis Mai 1999	<b>Koordinator für Kosovo-Projekte des Schweiz. ArbeiterInnen-Hilfswerks SAH</b>
März 1999	<b>Diskussionsveranstaltungen “Kosova – unsere Zukunft?!”:</b> Vorbereitung und Durchführung im Auftrag von SAH und HEKS
Oktober 1997	<b>Internationales Seminar “Peace from the Roots”:</b> verantwortlich für Vorbereitung und Durchführung im Auftrag mehrerer Schweizer Hilfswerke

## Schulen und Ausbildung

<b>2001-2005</b>	<b>Weiterbildung in</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Personalführung und Personalmanagement</li><li>- Project Cycle Management</li><li>- Communities of Practice (Wissens-Management)</li><li>- Minderheitenrechte und Entwicklung</li></ul>
<b>1983-1993</b>	<b>Studium an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich</b> Geschichte, Soziologie, Politische Wissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Arbeitsschwerpunkt: Neuzeitgeschichte Osteuropas
<b>1981</b>	<b>Rekrutenschule in MFlabRS 45</b>
<b>1980</b>	<b>Maturitätsprüfung Typus B (F, E, Latein)</b> Abschluss in Geschichte und Deutsch mit der Note 6 Französisch und Englisch mit der Note 5

## Sprachen

<b>Deutsch</b>	Stilsicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Tätigkeit als Korrektor für verschiedene Publikationen. Proficiency: 5
<b>Französisch</b>	1974-1980, sechs Schuljahre. Matura mit Note 5. Ab 1980: verschiedene Aufenthalte im franz. Sprachraum. Heute: sattelfester Umgang mündlich und passiv schriftlich. Proficiency: 4
<b>Englisch</b>	1974-1980, sechs Schuljahre. Matura mit Note 5. Ab 1980: längere Auslandsaufenthalt mit Englisch als Verständigungssprache. Heute: stilsicherer Umgang mündlich und schriftlich. Proficiency: 4
<b>Spanisch</b>	1979/80, zwei Jahre Freifach. 1981: sechs Monate Sprachaufenthalt in Lateinamerika. Ab 1981: verschiedene Aufenthalte in Spanien und engere Kontakte mit spanischsprachiger Immigration; Aufenthalte in Kuba im Rahmen der Arbeit für CALIENTE. Heute: sattelfester Umgang mündlich und passiv schriftlich. Proficiency: 4
<b>Italienisch</b>	1979/80, zwei Jahre Freifach. Ab 1980: verschiedene Aufenthalte in Italien. Heute: problemlose Verständigung im Alltagsgespräch. Proficiency: 3
<b>Serbo-kroatisch</b>	Längere Aufenthalte im ehemaligen Jugoslawien seit 1991. Heute: sattelfester Umgang mündlich und passiv schriftlich. Proficiency: 3
<b>Russisch</b>	Grundkenntnisse. Proficiency: 1

## Auslandserfahrung (Berufseinsätze, Studienreisen, Sprachaufenthalte)

<b>Osteuropa</b>	Praktisch alle Länder Osteuropas seit 1985 (inkl. ehem. Sowjetunion). Insgesamt rund 10 Monate Aufenthalt Ehemaliges Jugoslawien: alle Länder seit 1991 vielfach. Insgesamt rund 18 Monate Aufenthalt
<b>Asien</b>	Thailand, Myanmar/Burma, Laos, Kambodscha, Vietnam, Indien (seit 2003). Insgesamt rund 12 Monate Aufenthalt
<b>Lateinamerika</b>	Peru, Bolivien, Argentinien, Chile, Ecuador, Kuba, Guatemala (seit 1980). Insgesamt rund 12 Monate Aufenthalt
<b>Afrika</b>	Marokko, Algerien, Tunesien, Ägypten, Tansania, Burkina Faso, Südafrika. Insgesamt rund 5 Monate Aufenthalt

## Informatik

<b>Betriebssysteme</b>	Systemunterhalt und Wartung von Windows, Nutzung und Unterhalt von Linux
<b>Office</b>	Fundierte Kenntnisse der Officeanwendungen (Word, Excell, Powerpoint, Outlook) und der entsprechenden Programme in OpenOffice.
<b>Bildbearbeitung / Layout</b>	Gute Kenntnisse von Adobe Photoshop und fundierte Erfahrung mit Layoutprogrammen (Desktop-Publishing mit QuarkXPress)
<b>Datenbanken</b>	Fundierte Anwenderkenntnisse von Filemaker, Grundlagenkenntnisse von Access
<b>Webpublishing</b>	Gute Anwenderkenntnisse von MS Frontpage und div. Content Management Systemen (Typo3 u.a.)
<b>Multimedia</b>	Gute Kenntnisse div. Programme zur Bild- und Tonbearbeitung. Erstellen eigener Kurzfilmdokumentationen.
<b>Hardware</b>	Installation und Unterhalt von PCs; sicherer Umgang mit Peripheriegeräten (Scanner, Digitalkameras usw.)

## Referenzen

Eine Liste von Referenzpersonen mit Kontaktinformationen kann auf Anfrage zugestellt werden.

## Publikationsliste und Arbeitsproben

Eine ausführlichere CV mit einer Publikationsliste sowie Arbeitsproben (publizierte Texte usw.) kann auf Anfrage gerne zugestellt werden.